



www.fabrikamsee.de

Der Weg zum weissen Bild

2019

ines hildur painting

... aus Dunkelheit bricht Licht hervor ...

Horn/Gaienhofen
am Bodensee

Kurs xx

18. – 23. Nov. 2019

... Weiss ist die wahre, wirkliche Idee der Unendlichkeit /.../ Schwebt hinaus! Der weisse, freie Abgrund der Unendlichkeit liegt vor uns /.../ Kasimir Malevitch / Beginn 20. Jh. nach seiner Weiss-in-Weiss-Serie.



Malerei unbegrenzt Auseinandersetzung mit der facettenreichen Farbe Weiss: der Farbe, die alle Lichtfarben beinhaltet als Gegenpol zum Schwarz (Abwesenheit von Licht), Ausdruck von Anfang und Ende – Leere und Fülle – Kälte und Wärme – Trauer und Freude ... metaphorisch ... das weisse Hermelin ... Unbeflecktheit ... Unschuld ... Reinheit ...

Nach einer kurzen gemeinsamen Einführung starten wir spielerisch – tagebuchartig mit Skizzen und Wahrnehmungsübungen in der Natur und der gebauten Umwelt. Weiss in Weiss oder auf schwarzem/schwärzlichem Grund wird eine kleine Serie von Arbeiten entstehen, aus denen sich größere Formate entwickeln können. Eine Entdeckungsreise und Spurensuche in einer Welt von Licht und Schatten, den vielfältigen Schattierungen der Farbe Weiss. Ein Übereinanderlagern, Abtragen und Verdichten von Malschichten, linearen Strukturen und Vernetzungen. Beschäftigung mit unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheiten und Randzonen. Balance aus Spontaneität und bewußtem Malprozess. Wir lernen Farbe mischen aus Kreidemehlen (aufgestäubt oder wässrig (mit Bindemittel) gebunden) oder Acryl in verschiedenen Techniken: malerisch, zeichnerisch, mit heißem Wachs, Papieren mit Gebrauchsspuren, Bitumen und Kaffee – ganz individuell frei; Ritzen, Kratzen, Wischen Bürsten... auf verschiedenen Malgründen (Pappe, Leinwand, Holz ... es kann auch grösserformatig gearbeitet werden). Ich werde verschiedene Möglichkeiten vorführen und diese können dann ausprobiert werden.

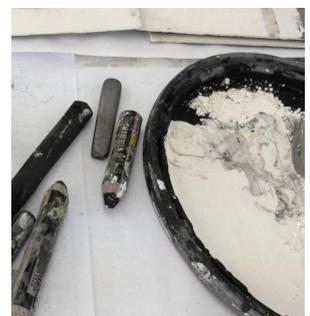
Es gibt viel Raum zum Experimentieren. Ich werde individuell betreuen.

Herzlich eingeladen sind alle, die Freude an Farbe und am Experimentieren haben – für Anfänger aber auch Geübte!

Mitzubringende Materialien, die verwendet werden: grosse breite und schmale weiche Pinsel (Sythetikhaar), ein breiter Spachtel oder Rakel, Kohle, Kreiden, verschiedene Stifte (u. a. Stabilo Woody, Sennelier Oil-Pastell-Sticks ... Graphit), Steinmehl, Marmormehl, Champagner-/ Rügenger-Kreide u.a., Asche, Gesso (weiss auch schwarz) Acryl: verschiedene Weiss- u. Schwarzschatierungen, Bindemittel farblos, Bitumen lösemittelfrei, Radiernadel o. a. spitzer Gegenstand zum Ritzen, Sieb, Fixativ/Haarspray, bespannter Keilrahmen o. a. Malgrund nach individueller Vorliebe, Skizzenbuch, Collagier-Papiere, z.B. Seidenpapier, Farbmischgefässe / flache Schalen, Wassersprühflasche, Dosierflasche für Linien, Naturschwamm, Heißluftpistole, wenn vorhanden, Arbeitskleidung, Lappen

Zur Verfügung stehen: Buchbinderpappe 30 x 30 cm (pro Teilnehmer 10 Stück), Wachs / Equipment für Enkaustik (25 Euro).

Weiteres Material kann erworben werden!



*Ines Hildur
geb. in Freiberg/Sachs.
1977–82
Architekturstudium an
der TU Dresden. Seit
1991 intensive
Beschäftigung mit
Malerei neben der
Architektur.
Internationale
Sommerakademien der
Bildenden Künste in
Salzburg.
Seit 1994
Ausstellungen und
Projekte im europäi-
schen Raum. Seit
2002
Dozententätigkeit an
verschiedenen
Akademien in der
Schweiz, Österreich,
Frankreich und
Deutschland. Lebt und
arbeitet freischaffend
als Grenzgängerin
zwischen freier und
angewandter Kunst in
Leipzig und
Südfrankreich.*

Anmeldung unter:
www.fabrikamsee.de

Kursleitung:
ines hildur

info@ines-hildur.de
www.ines-hildur.de